

# Inhalt

<b>Grußwort</b>	<b>6</b>
<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>0. Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>1. Der Schalker Verein - Ein Überblick zur Unternehmensgeschichte</b>	<b>17</b>
<b>2. Arbeiten auf dem Schalker Verein</b>	<b>51</b>
Überblick	51
Die ersten Tage nach dem II. Weltkrieg	53
Der provisorische Betriebsrat nach dem II. Weltkrieg	55
Der mühsame Alltag - Die ersten Nachkriegsjahre	59
Der Hochofenbereich nach 1950	76
Die Mineralwollanlage (MIWO)	88
Die Rohrgießerei	94
Die Formstückgießereien	122
Die Mechanischen Werkstätten	147
Die Barbarazunft der Hüttenleute beim Schalker Verein	151
Mehr Lohn für die Kollegen	153
Die Instandhaltungsbetriebe	155
Die Werksfeuerwehr	159
Das Ausbildungswesen beim Schalker Verein nach 1945	161
Entwicklung des Ausbildungswesen beim Schalker Verein	162
Ausbildung beim Schalker Verein von April 1951 bis März 1954	166
Das Leben mit dem Schalker Verein	168

	Die Anwerbung von "Gastarbeitern"	169
	Das Leben des Mehmet Selvi (†)	171
	Die Sozialabteilung	174
	Die Betriebskrankenkasse	177
<b>3.</b>	<b>Rationalisierungen; Kampf um den letzten Hochofen</b>	<b>187</b>
	Überblick	187
	Chronik der Ereignisse	193
	Gespräch mit Karl Komosha über die Stilllegung des letzten Hochofens	197
	Der Kampf um den Hochofen - der Betriebsrat kämpft	209
	Rede auf der Betriebsversammlung am 18.01.1982	216
	Die Fraueninitiative "Thyssen Schalker Verein muss weiterleben"	219
	Widerstand gegen den Verkauf des Schalker Vereins 1998	232
<b>4.</b>	<b>Leben im Schatten des Werkes - Leben in Bulmke-Hüllen</b>	<b>233</b>
	Überblick	233
	Familiengeschichten	235
	Familie Pukall	241
	Der ganz normale Alltag um das Hüller Werk seit den 1950er Jahren	243
	Rundgang durch Bulmke-Hüllen	246
<b>5.</b>	<b>Die Zukunft der Vergangenheit</b>	<b>252</b>
<b>6.</b>	<b>Anhang</b>	<b>261</b>
	aGenda 21 - Zukunft in Gelsenkirchen gestalten	262
	Beschäftigtenzahlen "Schalker Verein"	265
	Glossar	269
	Literatur	271
	Anmerkungen	278
	Autorinnen und Autoren	280
	Bildnachweise	283